



Übersicht der geförderten Projekte

Vergaberunde:	4. Runde, II. Quartal 2012
Anzahl Antragseingänge:	6 Anträge
Anzahl geförderter Projekte:	3 Projekte
Gesamtfördervolumen:	13.410,- € (netto)

Projekt 1: → **Ehrenfelder Anwohner/-innen, (öffentliche) Institutionen, Einzelhandel**
„Baumscheibenwettbewerb und Pflege der Baumscheiben in Ehrenfeld“

Antragsteller: **Ehrenfelder Verein für Arbeit und Qualifizierung e.V., Köln**

Inhalt: Der im Rahmen des seit 2007 erfolgreich von e.V. durchgeführten Baumscheibenprojekts vorgesehene Wettbewerb soll als öffentlichkeitswirksames Highlight Ehrenfelder Anwohner/-innen, anliegende Institutionen und Unternehmen zur kreativen Bepflanzung und Gestaltung ‚ihrer‘ Baumscheiben motivieren sowie weitere Interessenten in die aktive Baumpatenschaft einwerben. Wettbewerbsteilnehmer/-innen können von Aug. bis Okt. 2012 Fotos der bepflanzten Baumscheiben bei e.V. einreichen. Nach Begutachtung durch eine Jury aus prominenten Ehrenfelder Bürgern/-innen (Wirtschaft, Politik u.a.) werden die drei besten Gestaltungs- und Pflanzserfolge prämiert und die Gewinner/-innen sowie Baumscheiben in einer Preisverleihung der Kölner Öffentlichkeit vorgestellt.

Projekt 2: → **Kinder, (Ehrenamtliche) Mitarbeiter/-innen, Praktikanten/-innen, Besucher-, Nutzergruppen**

„Nachhaltigkeitsdetektive im Allerweltshaus e.V.“

Antragsteller: **Allerweltshaus Köln e.V., Köln**

Inhalt: Das Projekt unterstützt die ökologisch nachhaltige Neugestaltung des Büro- und Zentrumsalltags des seit 1987 bestehenden Allerweltshauses. In zwei Workshops und im steten Dialog mit den Mitarbeitern/-innen und Praktikanten/-innen wird ein handlungsorientiertes Nachhaltigkeitskonzept entwickelt (Schwerpunkte Ressourcenverbrauch, Abfallentsorgung, Mittagessen), das CO₂-Reduktion sowohl durch Verhaltensänderungen als auch durch geringinvestive Maßnahmen (z.B. Anschaffung von Abfalltrennbehältern, Strommessgerät, schaltbare Steckerleisten, LED-Leuchtsystem, A+++ Kühlschrank, Heizkörper-Thermostat-Knöpfe) erreichen soll. Der Multiplikatoreffekt wird durch die öffentlichkeitswirksame Darstellung des Konzepts (via Homepage, Infolyer, Verhaltens-Check-Listen, Workshops) für die Besuchergruppen wesentlich erhöht, praktische Handlungsempfehlungen sollen zudem zur Nachahmung anregen.

Projekt 3: → **Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters**
„iKult unterwegs in Sachen Klimaschutz“

Antragsteller: **Interkultureller Dialog e.V., Köln**

Inhalt: Aufbauend auf dem erfolgreich verlaufenen KlimaBausteine-Projekt 'Prima Klima im interkulturellen Dialog' möchte iKult e.V. seine Klimaschutzarbeit erweitern und acht neue Veranstaltungen mit Schwerpunkt der klimarelevanten und praxisorientierten Familien-Bildungsarbeit außerhalb der Einrichtung durchführen. Vorgesehen sind vier Führungen (Garten der Religionen, AVG-Gelände, Flughafen

und Naturschutzstab, Lehm- und Niedrigenergiehaus), zwei Gesprächsrunden (interreligiös sowie politisch), ein Jugendforum (Abfallkunst) und eine abschließende Pressekonferenz zur Bedeutung und Ausrichtung des Klimaschutz-Engagements des iKult e.V.

